

## Grundmodul

Hinweise zu den TOPIX:8 Datendateien, Segmenten  
und dem Ordner mit Anlagen

Stand 21.01.10

Hinweise zu den TOPIX:8 Datendateien, Segmenten und dem Ordner mit Anlagen ..... 2

    Ordnerstruktur von Datendateien, Segmenten und Anlagen ..... 2

        Beschreibung des Ordnerinhalts ..... 2

    Umbenennen / Kopieren / Verschieben der Datendateien ..... 2

    Weitere Segmente anlegen ..... 3

    Hinweis zu umbenannten Segmenten ..... 4

    Struktur und Inhalt des Ordners für die Anlagen ..... 4

    Zugriffsrechte des TOPIX:8-Daten-Ordners ..... 4

    Hinweis zum Backup des Ordners für die Anlagen ..... 4

## Hinweise zu den TOPIX:8 Datendateien, Segmenten und dem Ordner mit Anlagen

### Ordnerstruktur von Datendateien, Segmenten und Anlagen

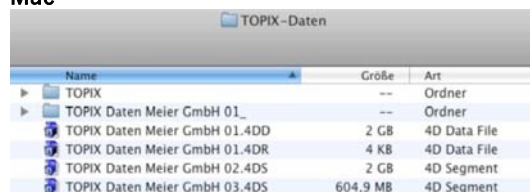
Folgende Hinweise gelten für die TOPIX:5 Versionen ab 7.6, also auch für alle TOPIX:8-Versionen, sowohl für Einzelplatz- als auch Serverrechner unter Windows und Mac OS X.

Wir empfehlen einen Ordner mit einem sprechenden Dateinamen, z.B.: „TOPIX8-Daten“ anzulegen, indem Ihre TOPIX:8 Datendateien und ggf. Segmente und Anlagen liegen.

Sollten Sie im Einzelplatz-Betrieb mehrere verschiedene Datendateien nutzen, empfehlen wir, jede Datendatei in einem eigenen Ordner (z.B. „Mandant A“, „Mandant B“) abzulegen.

Beispiel für einen übersichtlichen Daten-Ordner:

Mac



Windows

Name	Größe	Typ
TOPIX		Dateiordner
TOPIX Daten Meier GmbH 01_		Dateiordner
TOPIX Daten Meier GmbH 01.4DD	2.095.936 KB	4D Data File
TOPIX Daten Meier GmbH 01.4DR	1 KB	Data resource file
TOPIX Daten Meier GmbH 02.4DS	2.095.040 KB	4D Data Segment
TOPIX Daten Meier GmbH 03.4DS	619.456 KB	4D Data Segment

### Beschreibung des Ordnerinhalts

Art	Namenszusammensetzung	Erläuterung
Unterordner	TOPIX8	Protokollordner, für Support-Zwecke
Unterordner	Datendateiname_	vorhanden, wenn Anlagen/E-Mails genutzt werden
Datei	Datendateiname.4DD	immer vorhanden
Datei	Datendateiname.4DR	immer vorhanden
Datei	Segmentname 2.4DS	vorhanden, falls Datendatei größer 2 GB
Datei	Segmentname 3.4DS	vorhanden, falls Datendatei größer 2 GB
	usw.	ggf. weitere Segmente

Sobald die Datendatei eine Größe von 2 Gigabyte erreicht, müssen Sie ein 2. Segment anlegen, bzw. bereits angelegt haben. Bitte geben Sie dem neuen Segment einen sinnvollen Namen und speichern es an dieselbe Stelle wie die Datendatei. Gleiches gilt für alle weiteren Segmente.

### Umbenennen / Kopieren / Verschieben der Datendateien

Sie können die Datendateien (und Segmente) auch später umbenennen bzw. an eine andere Stelle kopieren oder verschieben. Bitte beenden Sie dazu immer TOPIX:8 bzw. den TOPIX:8-Server.

Bitte sorgen Sie beim Umbenennen, Kopieren und Verschieben stets dafür, dass die .4DD und die .4DR Datei namensgleich sind und im gleichen Ordner liegen. Ebenso muss hier auch der Ordner für die Anlagen liegen und denselben Namen tragen wie die .4DD Datei, gefolgt von einem Unterstrich, z.B. „TOPIX8 Daten Meier GmbH 01\_“.

Sollte dieser Ordner für die Anlagen vergessen oder falsch benannt worden sein, erscheint am Einzelplatz bzw. Arbeitsplatz folgende Fehlermeldung:



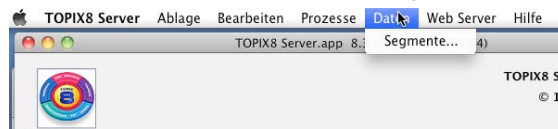
Dies können Sie korrigieren, indem Sie den Ordner unter dem erforderlichen Namen neben die Datendatei kopieren bzw. verschieben.

## Weitere Segmente anlegen

Sie können problemlos mehrere Segmente im Voraus anlegen. Diese werden erst gefüllt, wenn die vorigen Segmente Ihre maximale Größe erreicht haben. Die Größe des Backups wird dadurch auch nicht aufgebläht.

☞ **Das Anlegen ist nur bei laufendem Server möglich und erfordert keinen Neustart, Sie können sofort weiterarbeiten.**

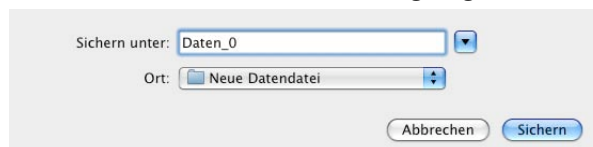
1. Bitte am Server das Menü **Daten > Segmente** wählen



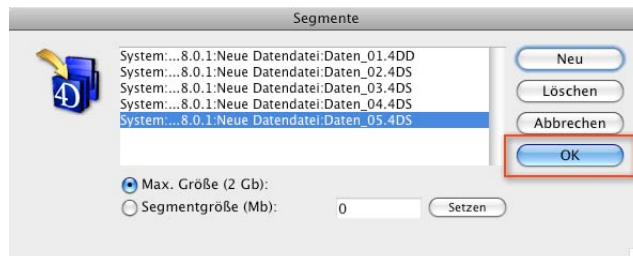
Es erscheint die Liste der momentan bestehenden Datendatei (und ggf. der Segmente):



2. Auf **Neu** klicken, um ein neues Segment zu erstellen
3. Das Segment in den Ordner der Datendatei unter einem sinnvollem Namen speichern, z.B. den bestehenden Namen der Datendatei, gefolgt von aufsteigender Nummerierung:



4. Auf **Sichern** klicken
5. Für weitere gewünschte Segmente die Schritte 2 – 4 wiederholen



6. Auf **OK** klicken, um diesen Vorgang zu beenden.

☞ **Das Segmentieren des Backups erfolgt automatisch. Es ist keine Benutzerkonfiguration erforderlich.**

## Hinweis zu umbenannten Segmenten

Sollten Sie den/die Namen der weiteren Segmente durch Umbenennen geändert haben, erscheint beim ersten Starten von TOPIX:8 bzw. TOPIX:8-Server pro Segment ein Öffnen-Dialog:

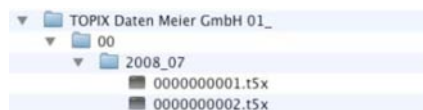


- ☞ Falls mehrere Segmente vorhanden sind, beachten Sie hier unbedingt, diese in der richtigen Reihenfolge auszuwählen.

## Struktur und Inhalt des Ordners für die Anlagen

Im Ordner für die Anlagen befindet sich ein Unterordner mit der Mandantenummer (zweistellige Zahl), z.B. „00“, und darin wiederum ein Ordner mit der Benennung „Jahreszahl\_Kalenderwoche“, z.B. „2008\_07“

Die eigentlichen Anlagen liegen als Dateien mit der Endung .t5x in diesen Ordnern.



Sollten Sie nicht wissen, wo sich Ihr bisheriger Ordner für die Anlagen befindet, können Sie Ihre Festplatten nach Dateien mit der Endung .t5x durchsuchen.

Sollten Sie einmal vergessen haben, diesen Ordner mit zu kopieren, zu bewegen bzw. umzubenennen, kommt es beim Zugriff auf einen solchen Anhang am Einzelplatz/Arbeitsplatz zu diese Fehlermeldung:



Sollte der alte Ordner für die Anlagen (ggf. aus einem Backup) noch zur Verfügung stehen, können Sie die alten Ordner „Jahreszahl\_Kalenderwoche“ manuell in Ihren bestehenden Ordner für die Anlagen integrieren. Danach können Sie aus TOPIX:8 wieder auf die Anlagen zugreifen.

## Zugriffsrechte des TOPIX:8-Daten-Ordners

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Betriebssystem-Benutzer, mit dem Sie TOPIX:8 bzw. den TOPIX:8- Server starten, volle Lese- und Schreibrechte auf den kompletten TOPIX:8-Daten-Ordner inklusive aller Unterobjekte haben.

## Hinweis zum Backup des Ordners für die Anlagen

Bitte nehmen Sie den Ordner für die Anlagen („Datendateiname“) bei Ihrer täglichen Datensicherung – in der Sie ja Ihre TOPIX:8 Datendatei (im Einzelplatzbetrieb) oder Ihr mittels 4D Backup (im Serverbetrieb) erstelltes automatisches Backup sichern sollten – mit ein.